

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Weier.

Ein Schloß am Traunsee in dem Pfarr- und Kommissariatsbezirke Gmunden, 1/2 Stunde davon entfernt, im Traunviertel, man hat 1 Stunde nach G'schwand und 1 1/2 nach St. Konrad zu gehen, es liegt am Fuße der Boralven des bekannten Traunseins, und gehöret zu der Freyischen Waisensiftung; das Gebäude war groß und weitsichtig, hatte einen viereckigen Dachthurm mit Uhr und gegen über stand eine runde Kapelle, ein Seitentrakt und zwey Mauern schlossen einen Hof ein, rückwärts war wieder ein schönes Wohngebäude, an welches Wirtschaftshäuser anhängen und einen viereckigen Hof bildeten, das Ganze lag hart am Traunsee.

Abraham von Rohrbach soll es vom Grunde auf neu erbaut haben, er lebte im Jahre 1596.

Weier.

Ein Markt im Eisenerzgebirge am Ennsflusse mit Stahl- und Eisenhammerwerken, einem Hauptgewerbschafts-Inspektorate und einer unterlegten Poststation mit 140 Häusern, einer Pfarrkirche, Schlosse und Bräuhaus in eigenen Kommissariatsbezirke im Traunviertel; die Poststraße von Steyer nach Altenmarkt in Steyermark ist 1/2 Stunde westlich entfernt, man hat auf derselben nach Altenmarkt beynähe 4 und nach Stadt Steyer 8 Stunden zu gehen, östlich führt eine Kommerzialstraße 1 1/2 Stunde und so weiter nach Weidhofen in Niederösterreich, dann wieder eine südlich nach Hollenrein.

Dieser Markt ist wegen den vielen Stahl- und Eisenarbeitern weit berühmt, die Natur hat aber auch Felsen ohne